



EQUIPE BERNOISE POSTFACH 3097 LIEBEFELD

1. AUTOMOBIL SLALOM-TESTTAG  
auf dem Flugplatz in AMBRI  
vom Freitag, 30. März 2012

Ausschreibung

Offen für alle Strassen- und  
Rennfahrzeuge

Max. 120 Teilnehmer

Organisator:

EQUIPE BERNOISE

Postfach

3097 Liebefeld

E-Mail: [wk@equipebernoise.ch](mailto:wk@equipebernoise.ch)

Nennschluss: Montag, 26. März 2012, 24.00 Uhr (A-Post)

Oder online unter [www.equipebernoise.ch](http://www.equipebernoise.ch)

## 1. Allgemeines

Die EQUIPE BERNOISE organisiert erstmals einen offenen Slalom-Testtag. Das ideale Gelände auf dem Flugplatz Ambri gibt Gelegenheit, sich optimal auf die kommende Automobil-Slalom-Saison vorzubereiten.

Am Morgen können wichtige Elemente gemäss Programm (Art. 3) intensiv geübt werden und am Nachmittag stehen zuerst 2 Parcours à je ca. 1,5 km und zum Schluss ein Parcours von über 3,6 km zum mehrfachen Befahren im Renntempo bereit. Detail-Beschriebe finden Sie in Art. 8 der vorliegenden Ausschreibung.

## 2. Organisation

Für die Organisation zeichnet die EQUIPE BERNOISE verantwortlich.

OK-Präsident

und Rennleiter:

Walter Kupferschmid, Obermatt 9, PF3, CH-3624 Goldiwil. Tel/Fax +41 79 422 50 93, Handy +41 79 422 50 93 Mail: [wk@equipebernoise.ch](mailto:wk@equipebernoise.ch)

Chefs Arbeitsplätze: gemäss untenstehendem Programm

Chefs Slaloms: gemäss untenstehendem Programm

Administ. Kontrolle: vakant

Materialchef: Peter Beyeler, Zollikofen

Chef Sicherheit/VS: Fritz Stern

Zeitnahme: Von der Organisation wird KEINE Zeitnahme angeboten.

## 3. Provisorisches Programm

26.03.2012	24.00 Uhr	Nennschluss
30.03.2012	07.00 Uhr	Öffnung Fahrerlager, Administrative Kontrolle, Startnummernausgabe
	08.45 Uhr	Obligatorisches Fahrerbriefing

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Verantwortlich
09.00 – 09.55	AP Süd	AP Nord	AP Mitte	AP Süd: Beat Weber
10.00 – 10.55	AP Nord	AP Mitte	AP Süd	AP Mitte: Jürg Strasser
11.00 – 11.55	AP Mitte	AP Süd	AP Nord	AP Nord: W. Kupferschmid
12.00 – 13.30	Mittagspause, absolute Motorenruhe			
13.30 – 14.30	Slalom Nord	Slalom Süd	Je ½ in Gr.1+2	Sl 1:
14.30 – 15.30	Slalom Süd	Slalom Nord	Je ½ in Gr.1+2	Sl 2:
15.30 – 17.00	Grosser Slalom-Kurs ca. 3,6 km			
18.00	Fahrerlager geräumt			

Es werden **keine letzten Weisungen** versandt. Entnehmen Sie bitte die Teilnehmerliste dem Internet unter [www.equipebernoise.ch](http://www.equipebernoise.ch).

**Falls Sie bis Mittwoch, 28. März 2011 nicht aufgeführt sind, erkundigen Sie sich bitte beim Rennleiter, ob Sie teilnehmen dürfen oder nicht.**

## 4. Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, welche in der Schweiz immatrikuliert sind oder mit Händler-Schildern ausgerüstet sind sowie Rennfahrzeuge, welche über einen Schweizer Wagenpass der ASS verfügen. Der **Lärm-Grenzwert beträgt 98 dB(A)** mittels Durchfahrtsmessung.

## 5. Zugelassene FahrerInnen

Der Fahrer muss im Besitze eines gültigen **Führerausweises für Automobile** sein. Bei Rennfahrzeugen, welche nicht immatrikuliert sind, ist zudem eine gültige Fahrerlizenz empfohlen.

## 6. Doppelstarter

Doppelstarts sind erlaubt. Es ist jedoch **untersagt**, sowohl während den Übungen am Morgen als auch während den Slaloms **Beifahrer im Fahrzeug zu haben**. Wenn zwei oder mehr FahrerInnen das Fahrzeug teilen, ist spätestens an der administrativen Kontrolle eine Gebühr von **Fr. 60.00 pro zusätzlichem Fahrer** für die Versicherungskosten zu entrichten.

## 7. Instruktion

**Auf Wunsch** können die Teilnehmer von Tipps durch erfahrene Rennfahrer und Instrukturen profitieren. Die entsprechenden Fahrzeuge werden **mit Funk** ausgerüstet so dass die Teilnehmer direkt während der Fahrt Informationen erhalten. Für diese **Option** ist eine **Gebühr von Fr. 50.00** pro Funkgerät zu entrichten. Diese Option ist auf max. 32 Fahrzeuge beschränkt.

## 8. Beschreibung der Arbeitsplätze

**AP Süd:** Startübung mit gefolgt von schnellen Kurvenpassagen verbunden mit der Simulation des Zieleinlaufes.

**AP Mitte:** Schulung der Präzision in Wedelslalom und Toren (schnell –langsam –schnell)

**AP Nord:** Schnelle Anfahrt auf Kurve, in die hineingebremst werden muss mit anschliessenden Lastwechseln in verschiedenen Torkombinationen.

**Slalom Süd:** Mittelschnelle und langsamere Torkombinationen auf Rollbahn und Flugfeld.

**Slalom Nord:** Schnelle Kombinationen auf Rollbahn und Flugfeld verbunden mit verschiedenen Bremsaktionen.

**Grosser Slalom:** Entspricht mit wenigen Ausnahmen dem Kurs des Saisonfinales.

## 9. Sicherheit

**Das Tragen eines Schutzhelmes und der Sicherheitsgurten ist bei allen Fahrten obligatorisch.**

**Zudem sind lange Ärmel und lange Hosen vorgeschrieben.**

**Bei Rennfahrzeugen ist das Tragen eines Rennkombis Pflicht.**

**Bei allen Fahrzeugen sind VOR der ersten Übung die Abschlepphaken vorne und hinten zu montieren.**

**Beifahrer während den Übungen und Slaloms sind nicht gestattet. Ausnahme bilden die geführten Besichtigungsfahrten und Vs zu den Arbeitsplätzen.**

## 10. Versicherung

Die **Teilnahme** an der Veranstaltung erfolgt **auf eigene Verantwortung und auf eigene Gefahr**. Jegliche Haftung seitens des Veranstalters für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter schliesst jedoch eine Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten ab, welche allfällige Grobfahrlässigkeit seinerseits und der Funktionäre bis zu einer Maximalsumme von CHF 5 Mio. deckt.

## 11. Fahrerlager / Verschiebungen während den Übungen

Das Fahrerlager befindet sich am südlichen Rand des Flughafens (analog dem nationalen Automobilslalom). Verschiebungen zu oder von der Gruppe am Morgen sind nur mit Genehmigung der Rennleitung und unter Führung eines Funktionärs erlaubt.

## 12. Anmeldung

Für die Anmeldung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) **Schriftlich oder per Fax** mittels beigelegtem Anmeldeformular.
- b) **Online** unter [www.equipebernoise.ch](http://www.equipebernoise.ch) (Club-Anlässe/Tätigkeitsprogramm)

**Nennschluss ist Montag, 26. März 2012, 24.00 Uhr (A-Post)**

Die Anmeldung wird nur berücksichtigt, wenn gleichzeitig das Nenngeld gemäss Angaben auf dem Anmeldeformular überwiesen wird. Die Anmeldungen werden chronologisch nach Eingang berücksichtigt bis die maximale Teilnehmerzahl von 120 Fahrzeugen erreicht ist.

Auf der Anmeldung ist anzugeben, ob eine Instruktion (mit Funk) erwünscht ist oder nicht. Für die Funkgeräte ist eine Mietgebühr gemäss Art. 7 mit dem Nenngeld einzuzahlen.

### **13. Nenngeld**

Das Nenngeld beträgt **CHF 290.00 pro Fahrzeug**.

Bei Doppel- oder Mehrfachstarts ist zusätzlich die Gebühr gem. Art. 6 zu entrichten.

Bei Instruktion kommt pro Fahrzeug mit Funk die Gebühr gem. Art. 7 dazu.

**EB-Mitglieder geniessen einen Rabatt von Fr. 40.00.**

Das Nenngeld ist mittels E-Banking oder Einzahlungsschein wie folgt zu überweisen:

Bank: Raiffeisenbank Steffisburg, CH-3612 Steffisburg

Bankenclearing: 80817, SWIFT-Code:RAIFCH22, oder Postcheck: 30-22804-5,

IBAN: CH36 8081 7000 0008 8655 6

Lautend auf EQUIPE BERNOISE, CH-3097 Liebefeld

### **14. Administrative Kontrolle**

Die administrative Kontrolle ist von 07.00 bis 08.30 von allen Teilnehmern persönlich zu passieren.

Führer- und Fahrzeugausweis sowie die Zahlungsbestätigung sind unaufgefordert vorzuweisen.

Mittels Unterschrift bestätigt der Teilnehmer, dass er die vorliegende Ausschreibung gelesen und verstanden hat und er die Haftungsbestimmungen anerkennt.

Für jedes Fahrzeug werden die entsprechenden Startnummern abgegeben.

### **15. Obligatorisches Fahrerbriefing um 08.45 Uhr**

Die Teilnahme ist sowohl **für FahrerInnen als auch für Begleitpersonen obligatorisch**.

Nebst organisatorischen Mitteilungen und der Vorstellung des Ausbildungskaders wird speziell auf das Verhalten bei Unfällen und Pannen hingewiesen.

### **16. Mittagsverpflegung**

Während der Administrativen Abnahme und in der Mittagspause können kleine Verpflegungen und Getränke im Hangar gekauft werden. Ansonsten ist der Bedarf durch die Teilnehmer zu organisieren.

### **17. Motto des Tages**

**FAHREN – FAHREN – FAHREN ...**

**ABER ACHTUNG: SICHERHEIT GEHT VOR! (kein Rennen)**

Goldiwil, 06. März 2012

OK-Präsident und Rennleiter:

Sig. Walter Kupferschmid